

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,



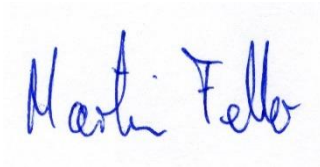
in der Leitung der Verwaltung des Klosterflecken Ebstorf wird sich mit Beginn dieses Monats etwas ändern: Der bisherige Gemeindedirektor Wilhelm Oelstorf tritt nach knapp 30 Jahren seinen wohlverdienten Ruhestand an. Ihm gilt mein Dank für seinen hingebungsvollen Einsatz für den Klosterflecken und natürlich – aus Sicht der Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf – als Fachbereichsleiter der Kämmerei. Mir werden seine ruhige und besonnene Art sehr fehlen. Ebenfalls dankbar bin ich Regina Klocke, die als stellvertretende Gemeindedirektorin Herrn Oelstorf zur Seite stand und sich nun voll und ganz auf ihre Arbeit als Leiterin der Kämmerei konzentrieren wird.

Mit dem stellvertretenden Bürgermeister Hans-Peter Hauschild steht der Nachfolger von Wilhelm Oelstorf fest. Er ist zudem noch stellvertretender Samtgemeindebürgermeister und politisch weit über die Grenzen unserer Samtgemeinde bestens vernetzt. Ihm zur Seite stehen Ebstorfs Bürgermeister Heiko Senking und der Diplom-Ingenieur im Dienst des Klosterflecken Thorsten Brinck als Stellvertreter. Alle drei stecken bestens in den aktuellen Themen und können nahezu übergangslos fortfahren. Ich wünsche ihnen einen erfolgreichen Start und unterstreiche wie schon in der Sitzung des Ebstorfer Rates, dass die Verwaltung der Samtgemeinde auch dem Klosterflecken mit Rat und Tat zur Seite stehen wird.

Ein Thema, über das sich die Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf und der Klosterflecken sehr zeitnah unterhalten werden, ist die Zukunft des Ebstorfer Rathauses. Ziel ist es, den Service für die Einwohnerinnen und Einwohner vor Ort zu erhalten. Es ist aber allen bewusst, dass eine Sanierung des aktuellen Gebäudes eine Menge Geld verschlingen würde. Deshalb suchen wir gemeinsam nach einer optimalen Lösung für beide Seite. Erste Gespräche haben bereits stattgefunden und ich gehe davon aus, dass wir eine Lösung finden werden, die von allen Seiten mitgetragen wird, schließlich geht es um eine adäquate Unterbringung der Bibliothek, des Samtgemeindearchivs und natürlich des Fachbereichs Finanzen.

Auch wenn der Landkreis Uelzen aktuell vom Corona-Virus verschont geblieben ist – seit dem 8. Juni gibt es keine neuen bestätigten Corona-Virus-Infektion – bedeutet es nicht, dass die Vorsichtsmaßnahmen nicht mehr so diszipliniert wie bisher eingehalten werden sollten. Es gibt leider noch genügend Beispiele, wie schnell dieses Virus die Schraube der Lockerungen wieder zurückdrehen kann.

Genießen Sie den Sommer und bleiben Sie gesund,

A handwritten signature in blue ink, reading "Martin Feller". The signature is written in a cursive, slightly stylized font.

Ihr Martin Feller
(Samtgemeindebürgermeister)